

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit

Clemens Hellsberg	13
Christoph Wagner-Trenkwitz	15

Vorwort	17
----------------------	----

<i>Moderne: Reflexionen zu einem ästhetischen Programm</i>	22
--	----

<i>Literaturoper: Terminologische und semantische Überlegungen eines Linguisten</i>	35
---	----

Lebenstrauma – Traumwelt

Realitätsverlust und Sinnsuche in Opern von Claude Debussy, Erich Wolfgang Korngold und Bohuslav Martinů	45
---	----

Giacomo Puccini, der Fortschrittliche

<i>La Bohème</i> – „Ein Spiel der Temperamente“	57
---	----

Episoden aus dem Künstlerleben	62
--------------------------------------	----

Die musikalische Struktur von Giacomo Puccinis <i>Tosca</i> : Schritte einer Annäherung	67
--	----

Durch Liebe in den Tod – über den Tod zur Liebe Gedanken zur Dramaturgie von Giacomo Puccinis <i>Turandot</i>	72
--	----

<i>Turandot</i> – Ein Spiel um Liebe und Tod	76
--	----

Puccinis <i>La Rondine</i> im Umfeld der Silbernen Wiener Operette und im historisch-politischen Kontext des Ersten Weltkriegs	83
---	----

Ferruccio Busoni: Musiker – Denker – Lehrer

Ein Musiktheater der Bruchlinien und Alternativen Gedanken zu <i>Doktor Faust</i> von Ferruccio Busoni	93
---	----

Richard Strauss: „Der griechische Germane“

Ein Feuerzauber ohne Abschied

Der Kabarettist als Librettist: Ernst von Wolzogen 97

Vom Geheimnis der Liebe und des Todes

Vier Variationen über das Thema *Salome* 100

Biblischer Orient – archaische Antike. Vom klanglichen

Idiom der *Salome* zur musikalischen Sprache von *Elektra* 107

Bilder der Antike in den Bühnenwerken von Richard Strauss 110

„Allein! Weh, ganz allein!“ – Hugo von Hofmannsthal

Elektra-Dichtung im Spannungsfeld von Antike und Moderne 121

„In der Verwandlung sich bewahren“ – Voraussetzungen

für ein unmögliches Projekt: Beobachtungen zur Entstehungs-
und Aufführungsgeschichte der Erstfassung von *Ariadne auf Naxos* 128

„Sie hält ihn für den Todesgott“ – Bacchus und das

Totenreich in Hofmannsthal's *Ariadne auf Naxos* 133

Arinetta – Zerbiadne. Zwei Figuren in einem Frauenbild 138

„Bewundert viel und viel gescholten, Helena“ – *Die Ägyptische Helena* –

unterschätztes Meisterwerk oder missratenes Sorgenkind? 141

„Die Oper könnte fast heißen: Jupiters letzte Liebe!“ –

Stationen der künstlerischen Annäherung im Spiegel eines Briefwechsels 155

Beziehungsmuster und Sprachspiele im Gesamtkunstwerk *Der Rosenkavalier* 162

„Ist eine wienerische Maskerad' und weiter nichts?“ – Sprachfärbung und

lokales Milieu in den Wiener Musikdramen von Strauss/Hofmannsthal 168

Intermezzo oder Die Liebe zur Autobiographie 178

„Das ist ein Fall von anderer Art“ –

Drei Annäherungen an die lyrische Komödie *Arabella* 188

„Der Bühne ein Vater, den Künstlern ein Schutzgeist“

La Roche und die Welt als Wille zur Vorstellung 195

Hans Pfitzner: Der spätromantische Grübler

„Allein in dunkler Tiefe ...“ – Ein Unzeitgemäßer an der Epochenschwelle 199

Traumsequenzen im Bühnenwerk Hans Pfitzners	205
Die deutsche Seele ein dunkles Reich?	
Zu Person und Schaffen Hans Pfitzners in der Zwischenkriegszeit	218
Tradition und Avantgarde	
Musikalische Tragödien aus der italienischen Renaissance	233
„Die Schönheit sei Beute des Starken!“ – Franz Schrekers	
<i>Die Gezeichneten</i> im geistesgeschichtlichen Kontext	236
Im Zeichen des Dionysos. Stationen einer Mythenrezeption	243
Die Verteidigung des Kunstwerks: <i>Cardillac</i> von Paul Hindemith	251
Aus der Zeit gefallen. Zur Wiederentdeckung einer schier vergessenen Oper. Erich Wolfgang Korngolds <i>Das Wunder der Heliane</i>	257
„Eine Vision von außergewöhnlicher Intensität dramatischer Kontraste“	
Zur Oper <i>Orpheus und Eurydike</i> von Ernst Krenek	263
Politische Satire, Totentanz und Welttheater	
Notate zu Viktor Ullmanns <i>Der Kaiser von Atlantis</i>	268
Leoš Janáček: Ein ‚erratischer Block‘ aus Mähren	
Menschliches, Allzumenschliches –	
Frauen in Leoš Janáčeks Schaffen und Biographie	275
„Das sind meine Fensterchen in die Seele ...“ –	
Sprache und Melos im musikdramatischen Schaffen von Leoš Janáček	280
„Jedes Paar muß die Zeit seiner Leiden ertragen“	
Leoš Janáčeks <i>Jenůfa</i> im Kontext der frühen musikalischen Moderne	288
Die Weise von Liebe und Tod der Kátja Kabanová	292
Vom grausam-schönen Kreislauf der Natur in Leoš Janáčeks	
Oper <i>Das schlaue Fuchslein</i>	297
„Und man spürt, dass die Seele in einem starb ...“ –	
Gedanken zu Leoš Janáčeks <i>Věc Makropulos</i>	303
„In jeder Kreatur ein Funken Gottes“ –	
Leid und Mitleid in Janáčeks letztem Bühnenwerk	307

Modernes Musiktheater aus ‚Ost-Europa‘

Russische Weisen von Liebe und Tod. Zu Nikolai Rimski-Korsakows

Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch 313

In Roulettenburg und anderswo

Notizen zu Sergej Prokofjews Oper *Der Spieler (Igrok)* 315

Künstlerische Gerechtigkeit für eine ungewöhnliche Frau. Zur Dramaturgie

und Ästhetik von Dmitri Schostakowitsch *Lady Macbeth von Mzensk* 321

Dramaturgische Notizen zu Igor Strawinskys Oper *The Rake's Progress* 326

Ein Meisterwerk ist zu entdecken: Karol Szymanowskis *Król Roger* 331

Von der Hermetik der menschlichen Seele

Herzog Blaubarts Burg von Béla Bartók 334

„O Licht, zum letzten Mal will ich dich schauen jetzt ...“ –

Ödipus auf der musikalischen Bühne 337

An den Rändern der menschlichen Existenz

Zu George Enescus Oper *Oedipe* 343

Claude Debussy: Literarischer Symbolismus

in impressionistischer Tonsprache

Ein *Drame-lyrique* als Prototyp der Literaturoper. Claude Debussys

Pelléas et Mélisande zwischen Fin de Siècle und Avantgarde 349

Vom Schauspieltext zum vertonten Opernlibretto

Welche Stellen des Dramas von Maurice Maeterlinck

Claude Debussy nicht vertont hat: Befunde und Einsichten 353

Kurt Weill und Benjamin Britten:

Das Lied der Straße und die Farben des Meeres

„Können uns und euch und niemand helfen!“

Mahagony – Imaginärer Ort und zeitkritische Chiffre 357

Die Straße als realer Ort und musikdramaturgische Chiffre

Notizen zu Kurt Weills *Street Scene* 360

Seebilder als Abbilder der menschlichen Seele

Natur und Gesellschaft in *Peter Grimes* 365

„Lost on the infinite sea ...“ – Leitthemen, Charaktere und Konstellationen in Benjamin Brittens <i>Billy Budd</i>	369
---	-----

Musikästhetische Fallstudien

Biblisches Geschehen mit Gegenwartsbezug <i>Saul und David</i> von Carl Nielsen	375
Schönbergiana. Miniaturen zur Musik des Balletts <i>Verklärte Nacht</i>	377
Zwei Eckpfeiler der musikalischen Moderne <i>Pierrot lunaire</i> – <i>Moses und Aron</i>	382
Ein Plädoyer für die Erniedrigten und Beleidigten Anmerkungen zu Büchner-Berg <i>Wozzeck</i>	386
Stationen eines Geschlechterkampfes – Alban Bergs <i>Lulu</i>	389
Vollendet und der Opernbühne erschlossen Zu <i>Der König Kandaules</i> von Alexander Zemlinsky	393
Zwischen den musikdramatischen Genres: Eduard Künnekes <i>Die große Sünderin</i>	396

Aus der Neuen Welt

Pluralismus als ästhetische Norm Gedanken zur amerikanischen Musik des 20. Jahrhunderts	403
Ersterscheinungsangaben	409
Namensregister	415
Der Autor	423